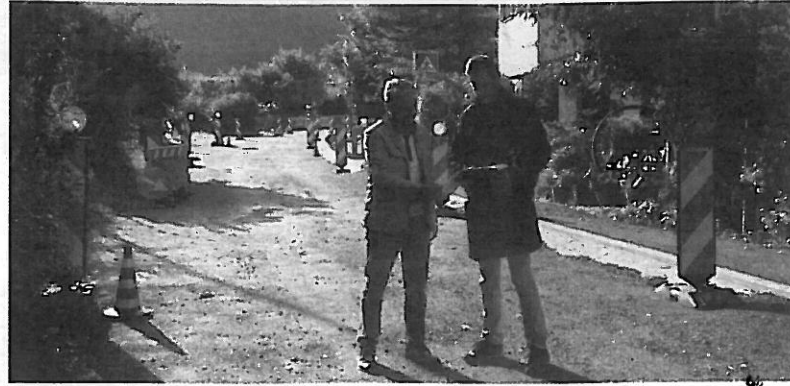


Die Firma Pichler Josef verschiebt den eigenen Urlaub, um das Gelingen der Freilichtspiele in Kurtinig zu garantieren.

(Gmd) Heuer finden erstmals die Freilichtspiele Südtiroler Unterland in der Klein- und Grenzlandgemeinde Kurtinig statt.

Nachdem im Gartenweg hydrogeologische Zivilschutzmaßnahmen durchgeführt werden, galt es das Problem der Zufahrt zu den Parkplätzen zu lösen. Denn der Gartenweg bildet noch eine „natürliche Umfahrungsstraße“ für den Dorfplatz, der ja während der Aufführung hermetisch abgeriegelt wird.

„Die mit den Arbeiten betraute Firma, Pichler Josef aus Montan, hatte ursprünglich einen Ampelverkehr bis zum Beginn der Aufführungen vorausgesagt. Dieser Verkehr hätte aber beim Besucherandrang zu technischen Pro-



vl: Manfred Mayr; Roland Ambach, Bauleiter vom Studio Ing. Weiss.

blemen geführt“ so der Bürgermeister. „Die Firma Pichler Josef hat, von sich aus, den geplanten

Urlaub um eine Woche verschoben, damit ein Gegenverkehr ermöglicht wird. Es ist dies eine sehr großes Entgegenkommen und eine überaus große Geste der Baufir-

ma“, betont der Bürgermeister. Dank dieser guten Zusammenarbeit konnten, trotz des großen Besucherandrangs, der bei der Vorpremiere und Premiere herrschte, alle Autos problemlos geparkt werden. Auch der Durchzugsverkehr konnte in dieser Zeit garantiert werden.

„Die Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung ist hervorragend“ sagt Wolfgang Pichler, Inhaber der Firma Pichler Josef, „und unser Unternehmen wollte durch diese Maßnahme ihren Beitrag zu den Festspielen leisten. Die Arbeiten werden Anfang September wieder aufgenommen und voraussichtlich bis Ende September abgeschlossen sein“.

© Alle Rechte vorbehalten/Riproduzione riservata – Die Neue Südtiroler Tageszeitung GmbH/Srl

TAGESZEITUNG 23./24. August 2014